Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Carl Steuernagel an Adolf Erman

Steuernagel, Carl

Halle a. S., 01.05.1905

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-107397

Visual Library

Beantw. 9/5.

DEUTSCHER VEREIN ZUR ERFORSCHUNG PALAESTINA'S.

Halle a. S., d. 1. Mai 1905.

Hochgeehrter Herr Professor!

Bei den Ausgrabungen unseres Vereins auf dem Tell-el-mutesellim sind einige ägyptische Siegel gefunden, die wie es scheint, für die Altersbestimmung eines Baues von grosser Bedeutung sind. Dürften wir Sie wohl bitten, die Abdrücke einmal anzusehen, die Inschriften zu transskribieren und zu übersetzen und uns ein kurzes Gutachten über Alter und Wert der Siegel abzufassen? Sie würden uns dadurch zu grossem Dank verpflichten.

Die Abdrücke erlaube ich mir, Ihnen in einem kleinen Päckchen zuzusenden. Über den Fundort ist auf der Rückseite der Abdrücke das Nötige bemerkt. Der Gypsabguss ist wohl nach den Siegelabdrücken hergestellt. Durch Zerbrechen hat das eine Siegel ein wenig gelitten. Ich habe den Bruch, so gut ich konnte, gekittet; es sind nur geringe Splitter verloren.

Gleichzeitig sende ich Ihnen den Abguss (oder Original?) eines kleinen Götzen aus Ton (2 Stücke). Der Leiter unserer Ausgrabungen hat ihn als Baal bezeichnet. Mir scheint er Ähnlichkeit mit dem Gott Bes zu haben. Vielleicht haben Sie die Güte, uns auch darüber Ihre Ansicht mitzuteilen.

Die Antwort erbitte ich an meine Adresse, da Herr Prof. Kantorowicz noch verreist ist. Ebenso erbitte ich die Abdrücke und die kleine Figur an mich zurück. Wir werden voraussichtlich Mitte dieses Monats eine Vorstandssitzung haben. Würde es Ihnen wohl möglich sein, uns bis dahin Nachricht zu geben?

Im voraus bestens dankend, empfiehlt sich Ihnen

in hochachtungsvoller Ergebenheit

Prof. Dr. C. Steuernagel.
Halle a. S.
Kronprinzenstr. 42.

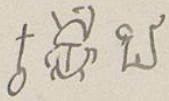
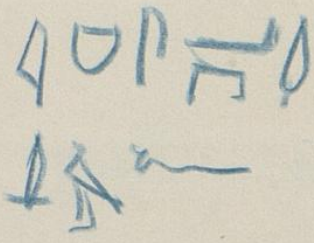
Über die Funde bitte ich noch nichts verlauten zu lassen, da sie vorläufig vor dem türkischen Kommissar bei den Ausgrabungen noch geheim gehalten sind.

März April:
1. etwa 4 R., Zwei ganz gleiche in Berlin
2-4 nicht aegyptisch, nicht jung

Todtenkammer

2. aegyptisch mR oder ~~etwa~~ nR

1. mR bis Dyn. 18.

3. mR. : 

4 mR.